

Projekt für ein Kreiskrankenhaus in Riedlingen = Projet d'un hôpital de district à Riedlingen = Project for a district hospital in Riedlingen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Projekt für ein Kreiskrankenhaus in Riedlingen

Projet d'un hôpital de district à Riedlingen
Project for a district hospital in Riedlingen

Architekt: Professor Johannes Krahn BDA,
Frankfurt a. M.

Allgemeines

Es wurde versucht, das Programm, 150 Krankenbetten mit allen medizinischen, technischen und wirtschaftlichen Einrichtungen sowie die Wohn- und Schlafräume für etwa 50 Pflegepersonen und Hausangestellte in einem Gebäude unterzubringen. Die Wirtschaftlichkeit eines solchen Gebäudes ist der Flachbauweise vorzuziehen. Außerdem hat diese Anordnung den Vorzug, daß sämtliche Wege innerhalb des Krankenhausbetriebes auf ein Minimum reduziert werden können. Die außenliegenden Treppenhäuser ermöglichen den Ablauf der einzelnen Vorgänge ohne gegenseitige Störungen. Für die bettlägerigen Kranken ist die Anzahl der Stockwerke gleichgültig. Für die gehfähigen Kranken sind die Wege durch die Fahrstühle auf das geringste Maß reduziert. Die Masse des Bettentraktes wurde durch die Abtrennung der beiden Treppenhäuser aufgelockert.

Bettentrakt

Das Gebäude wurde oberhalb des abfallenden Geländes südsüdöstlich orientiert. Eine reine Südstellung schien dem Verfasser nicht zweckmäßig. Das Gelände würde verhältnismäßig große Erdbewegungen erfordern. Die Einfachheit des Baukörpers gestattet aber auch die reine Südstellung. Im Bettentrakt sind außer den Pflegeeinheiten noch die Klausur und die freien Schwestern in den beiden oberen Geschossen untergebracht. Dadurch kann bei einer späteren Erweiterung der inneren Abteilung die Klausur im Bettentrakt belassen werden. Die freien Schwestern würden dann in einem eigenen Gebäude unterzubringen sein, während die Klausur lediglich ein Stockwerk höher zu legen wäre. Die Heizzentrale mit ihren von der Straße direkt zugänglichen Koksunkern und die Küche befinden sich im Untergeschoß.

Die Länge der Pflegeeinheiten ergibt sich aus der geforderten Zahl der Betten pro Pflegeeinheit. Die Aufteilung der Nebenräume auf diese Länge hat eine zweimalige Flurerweiterung auf je eine Länge von $1\frac{1}{2}$ Achsen (Achse 7,50 m) zur Folge. Durch Zurücknehmen der Außenwand an diesen Stellen kann unter Umständen eine noch größere Wirtschaftlichkeit erreicht werden. Die Ersparnis in den Baukosten würde sich hauptsächlich auf die Decken beziehen, da die seitlichen Wände der Ausbuchtungen als Außenwände ausgebildet werden müßten.

Konstruktion

Stahlbetonskelettbau in Verbundbauweise. Die Außenflächen werden verputzt oder mit Naturstein- oder Tonplatten verkleidet. Aus wärmetechnischen Gründen ist eine Stahlbetonrippendecke (für Strahlungsheizung) vorgesehen. Die überkragenden Loggien, die gleichzeitig einen guten Sonnenschutz ergeben, werden als Massivdecken ausgebildet.

Ambulanz und Operation

Die Ambulanz schließt sich als zweigeschossiger Flachbau stumpfwinklig an das Bettenhaus an. Die ambulanten Kranken erreichen ebenerdig durch einen besonderen Eingang die physikalisch-therapeutische Abteilung. Auf gleichem Wege gelangt man in die 1. Obergeschos gelegene ambulante Abteilung und in die Röntgenanlage. Die Krankenhauspatienten gelangen über das östlich gelegene Haupttreppenhaus des Bettentraktes (mit Aufzügen) auf kürzestem Weg sowohl in die beiden vorgenannten Abteilungen als auch zu den Operationsräumen. Im Untergeschoß des Ambulanztraktes befindet sich die Wäscherei. Die in den Pflegeeinheiten anfallende Schmutzwäsche wird in einem dafür besonders vorgesehenen Raum im Untergeschoß des Bettentraktes gesammelt (Wäscheabwurf) und gelangt von dort in die Wäscherei. Die Operationsräume befinden sich im 1. Obergeschos in unmittelbarer Nähe der Röntgenabteilung in einem Gebädetrakt. Eilfälle gelangen durch einen gesonderten Eingang entweder in den im Bettentrakt liegenden Kreis- oder in die ein Geschos höher liegende Operationsabteilung. Die Räumlichkeiten der Hausangestellten liegen im Erdgeschos unter den Operationsräumen.

Infektionsabteilung

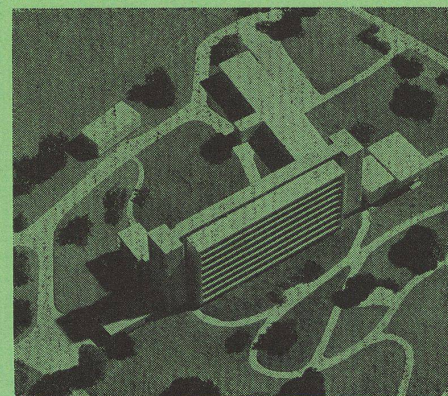
Den medizinischen Anforderungen entsprechend, wurde die Infektion aus dem eigentlichen Krankenhausbereich herausgezogen und gesondert in notwendigem Abstand in südsüdöstlicher Orientierung als selbstständige Anlage mit eigener Küche und Desinfektion geplant.

Chefarzt- und Arztwohnung und Wohnungen der Angestellten

Diese Wohnungen sind in zwei gesonderten Baukörpern unterhalb des Krankenhaustraktes am Südwestrand des Grundstückes vorgesehen. Durch die Lage der Wohnräume (südliche Orientierung) sowie durch Bewuchs sind sie vom eigentlichen Krankenhausgelände optisch getrennt.

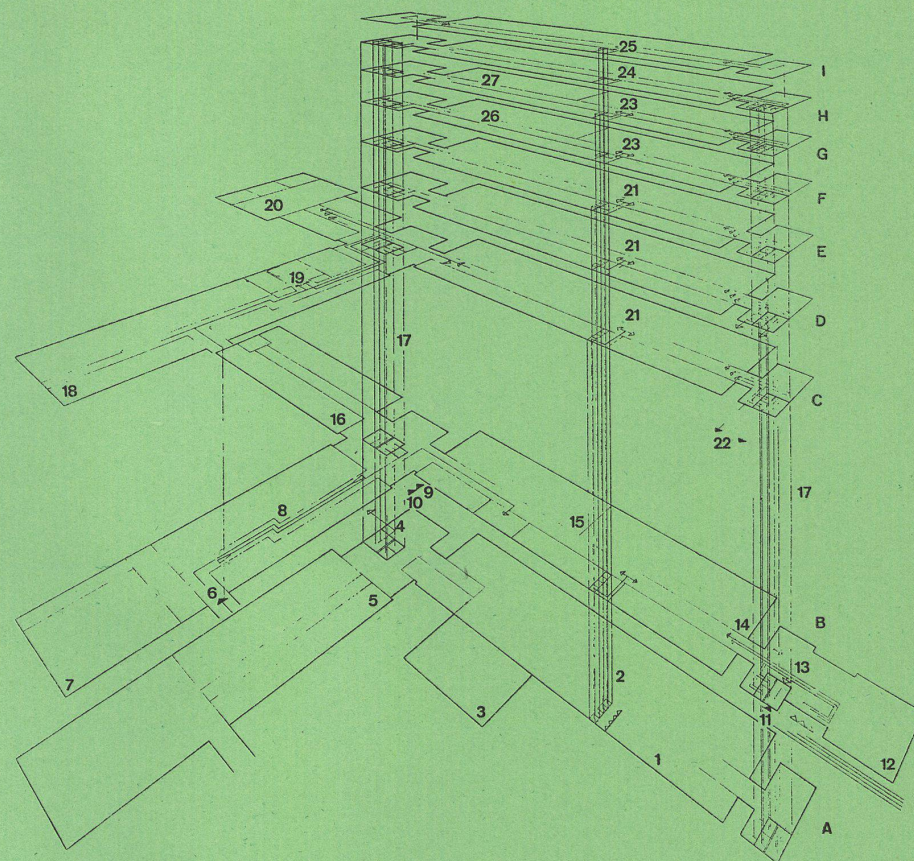
Die Personalwohnungen sind am Nordwestrand des Grundstückes mit südsüdöstlicher Orientierung vorgesehen und enthalten laut Programm drei Dreizimmerwohnungen und eine Vierzimmerwohnung.

Modellbild aus der Vogelschau.
Vue d'oiseau de la maquette.
Air view of model.



Organisationsschema / Schéma d'organisation / Organization plan

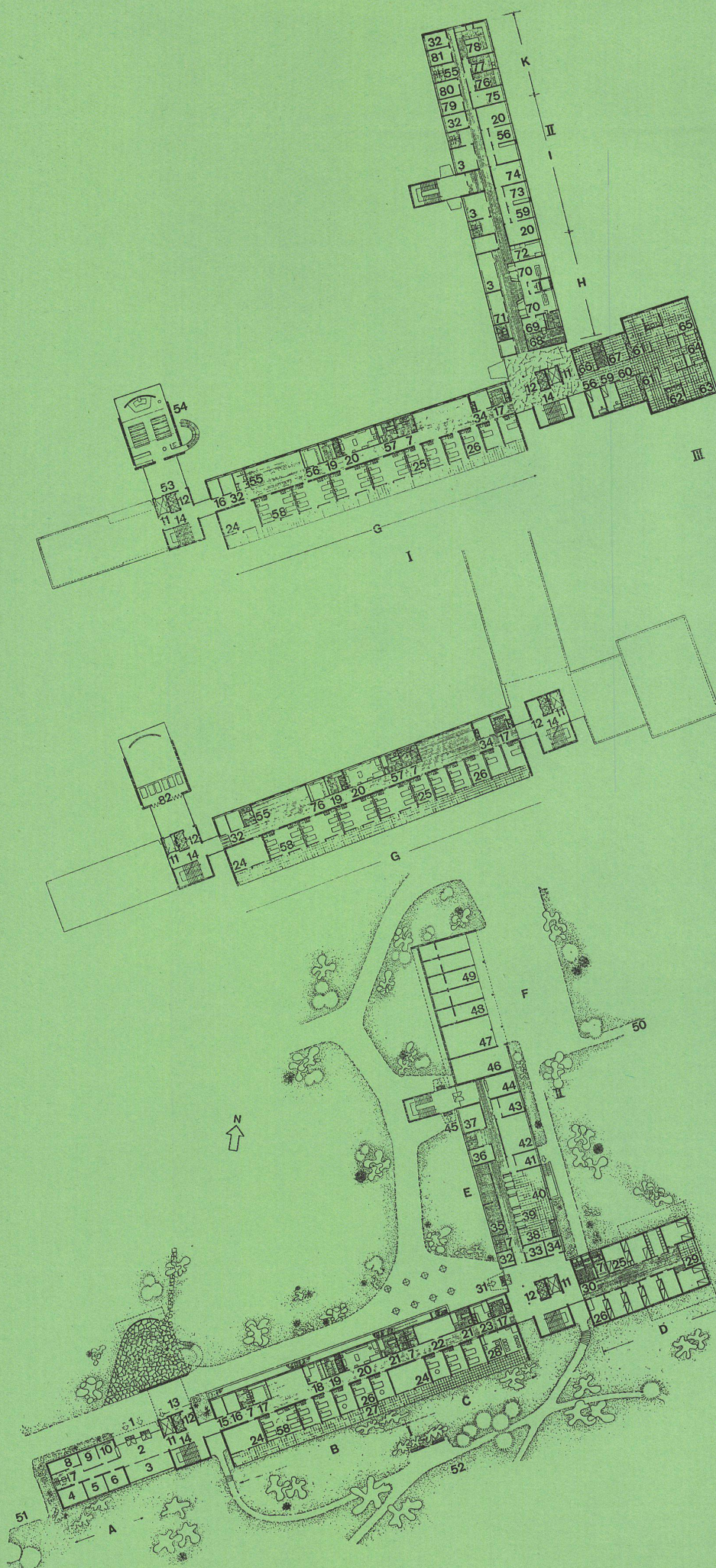
- A Untergeschoß / Sous-sol / Basement
- B Erdgeschos / Rez-de-chaussée / Ground floor
- C 1. Obergeschos / 1er étage / 1st upper floor
- D 2. Obergeschos / 2e étage / 2nd upper floor
- E 3. Obergeschos / 3e étage / 3rd upper floor
- F 4. Obergeschos / 4e étage / 4th upper floor
- G 5. Obergeschos / 5e étage / 5th upper floor
- H 6. Obergeschos / 6e étage / 6th upper floor
- I 7. Obergeschos / 7e étage / 7th upper floor



- 1 Küche / Cuisine / Kitchen
- 2 Speiseaufzüge / Monte-plats / Dumb waiters
- 3 Kohlenbunker / Soute à charbon / Coal bunker
- 4 Leichen / Cadavres / Mortuary
- 5 Wäscherei / Buanderie / Laundry
- 6 Eingang Ambulanz / Entrée de l'ambulance / Ambulance entrance
- 7 Garagen / Garages
- 8 Bäder / Bains / Baths
- 9 Zu Wöchnerinnen-Abteilung / Vers le département des femmes en couche / To lying-in ward
- 10 Zu Unfall-Abteilung / Vers le département des blessés / To accident ward
- 11 Schwerkranke / Malades graves / Serious cases
- 12 Verwaltung / Administration
- 13 Eingang / Entrée / Entrance
- 14 Gynäkologische Abteilung / Département gynécologique / Gynaecological department
- 15 Wöchnerinnen-Abteilung / Département des femmes en couche / Lying-in ward
- 16 Hauspersonal / Personnel / Staff
- 17 Aufzüge / Ascenseurs / Lifts
- 18 Ambulanz-Abteilung / Poste de pansement / Outpatients' ward
- 19 Röntgen-Abteilung / Service des rayons X / X-ray department
- 20 Operations-Abteilung / Département des opérations / Operation department
- 21 Chirurgische Abteilung / Département chirurgical / Surgical department
- 22 Zur Kapelle / Vers la chapelle / To chapel
- 23 Abteilung innere Medizin / Département de médecine interne / Department of internal medicine
- 24 Klausur / Cellules / Supervision
- 25 Freie Schwestern / Infirmières / Lay nurses
- 26 Hals-, Nasen- und Ohren-Abteilung / Département oto-rhyno-laryngologique / Throat, nose and ears department
- 27 Kinderabteilung / Département des enfants / Children's department

Fortsetzung von S. 72 / Suite de la p. 72 / Following from p. 72

- 61 Vorbereitung / Préparation / Preparation
- 62 Waschraum / Salle de lavabos / Washing room
- 63 Operation, septisch / Opération septique / Operation, septic
- 64 Sterilisation / Stérilisation / Sterilization
- 65 Operation, aseptisch / Opération aseptique / Operation aseptique
- 66 Vorreinigung für Unfälle / Nettoyage des blessés / Initial treatment for accidents
- 67 Gipsraum / Salle de plâtre / Plaster room
- 68 Dunkelkammer / Chambre noire / Darkroom
- 69 Beobachtung / Observation
- 70 Röntgenraum / Salle des rayons X / X-ray room
- 71 Archiv / Archives
- 72 Schreibzimmer, Registratur, Wäsche / Bureau, enregistrement, linge / Writing-room, registry, washing
- 73 Sekretärin / Secrétaire / Secretary
- 74 Besprechungsraum / Salle de conférence / Consultation room
- 75 Schreibzimmer / Bureau / Writing room
- 76 Kleines Labor / Petit laboratoire / Small laboratory
- 77 Spülraum / Salle de rinçage / Rinsing room
- 78 Großes Labor / Grand laboratoire / Large laboratory
- 79 Verbandsmaterial / Matériel de pansement / Bandaging material
- 80 Arzneimittel / Médicaments / Medicaments
- 81 Packmaterial / Matériel d'emballage / Packing material
- 82 Empore / Galerie / Emporium



A Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-plan ground floor 1:1000

B Grundriß 1. Obergeschoß / Plan du 1er étage / Groundplan 1st upper floor 1:1000

C Grundriß 2. Obergeschoß / Plan du 2^e étage / Groundplan 2nd upper floor 1:1000

I Bettenhaus / Maison des lits / Ward

II Ambulanzgebäude / Bâtiment du poste de pansement / Ambulance building

III Operation / Opération / Operations

A Verwaltung / Administration

B Gynäkologische Abteilung mit 11 Betten / Département gynécologique avec 11 lits / Gynaecological department with 11 beds

C Wöchnerinnenabteilung mit 5 Betten und 10 Säuglingsbetten / Départements des femmes en couches avec 5 lits et 10 berceaux / Lying-in ward with 5 beds and 10 beds for babies

D Hausangestellte, 7 Einzelzimmer, 9 Doppelzimmer / Employés, 7 chambres privées, 9 chambres à 2 lits / Hospital staff, 7 single rooms, 9 double rooms

E Bäder / Bains / Baths

F Garagen / Garages

G Chirurgische Abteilung 25 Betten / Département chirurgical avec 25 lits / Surgical department, 25 beds

H Röntgenabteilung / Service des rayons X / X-ray department

I Untersuchung / Examination

K Laborlager / Entrepôt du laboratoire / Laboratory-stores

1 Eingang / Entrée / Entrance

2 Halle / Hall / Hallway

3 Warteraum / Salle d'attente / Waiting-room

4 Verwaltungsleiter / Chef de l'administration / Chief of administration

5 Sozialpflege / Assistance sociale / Social welfare

6 Oberschwester / Infirmière en chef / Head nurse

7 WC

8 Registratur / Enregistrement / Record office

9 Schreibhilfe / Secrétaire / Record assistant

10 Pförtner / Portier / Doorkeeper

11 Krankentransport / Ascenseur pour malades / Patients' lift

12 Personenlift / Ascenseurs / Personnel lift

13 Schwerkranken / Malades graves / Serious cases

14 Treppenhaus / Cage d'escalier / Stairway

15 Geräteraum / Salle des instruments / Appliances room

16 Putzraum / Débarras / Cleaning utensils

17 Schmutzraum / Ordures / Waste room

18 Schwester / Infirmière / Nurse

19 Teeküche / Cuisine à thé / Tea kitchen

20 Untersuchung / Examination

21 Bad, WC / Bains, WC / Bath WC

22 Gebärsaal / Salle d'accouchement / Maternity ward

23 Hebamme / Sage-femme / Midwife

24 Tagesraum / Salle de séjour / Day-room

25 Zweierzimmer / Chambre à deux lits / Double room

26 Einzelzimmer / Chambre à un lit / Single room

27 Balkon / Balcon / Balcony

28 Säuglinge / Nouveaux-nés / Babies

29 Terrasse / Terrace

30 Dusche / Douches / Showers

31 Eilfälle / Cas urgents / Urgent cases

32 Abstellraum / Débarras / Store-room

33 Schmutzwäsche / Linge sale / Dirty linen

34 Disponibler Raum / Espace disponible / Vacant room

35 Heilbäder / Bains médicaux / Medicinal baths

36 Elektrobäder / Bains électriques / Electro-bath

37 Lichtbäder / Bains de lumière / Light baths

38 Massage

39 Kabinen / Cabines / Cabins

40 Hydrotherapie / Hydrothérapie / Hydrotherapy

41 Ruheraum / Salle de repos / Rest room

42 Gymnastik / Gymnastique / Gymnastics

43 Umkleieraum / Cabinet-vestiaire / Changing room

44 Anmeldung, Badmeister, Wäsche / Réception, proposé aux bains, linge / Office, bathing attendant, washing

45 Eingang Ambulanz / Entrée du poste de pansement / Ambulance entrance

46 Geräteraum / Salle des outils / Appliances room

47 Werkstatt / Atelier / Workshop

48 Krankenwagen / Ambulance

49 Personenkrankentransport / Ambulance-voiture privée / Ambulance

A 50 Platz für Abfälle / Place pour ordures / Area for waste

51 Parkplatz / Parc à voitures / Parking area

52 Park / Parc / Park

53 Verbindungsbrücke / Pont de connexion / Connecting bridge

54 Kapelle / Chapelle / Chapel

55 WC Personal / WC personnel / WC personnel

56 Schwester / Infirmière / Nurse

57 Bad / Bains / Bath

58 Viererzimmer / Chambre à 4 lits / Room for 4

59 Arzt / Médecin / Physician

60 Verbandsraum / Salle de pansement / Bandage room

Fortsetzung auf S. 71 / Suite voir p. 71 / Following on p. 71